Rieche, Natalie

Von: Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V. <noreply@re-mo.org>
Gesendet: Donnerstag, 1. Februar 2024 10:37
An: Rieche, Natalie
Betreff: REMO-Newsletter 01/2024

VORSICHT: Diese E-Mail wurde von extern zugestellt. Bitte nicht auf Links klicken oder Anhänge öffnen, wenn Sie den Absender nicht kennen!

Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V. - Newsletter vom 01.02.2024

REMO | Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben

GESCHÄFTSSTELLE

LEADER-FÖRDERUNG

Erster Projektaufruf 2024

Anträge können ab sofort **bis zum 29. Februar** von Privatpersonen, Unternehmen, Vereinen, Institutionen und Kommunen eingereicht werden.

Details zum Projektaufruf

Höhe des Budgets:	**10.000 € LPR-Mittel (Landschaftspflegerichtlinie)** **10.000 € IMF-Mittel (Innovative Maßnahmen für Frauen)** **22.500 € privat nicht-investive Projekte** **500.000 € EU-Mittel**
Datum des Aufrufs:	Montag, 15. Januar 2024
Stichtag zur Einreichung der Projektanträge:	Donnerstag, 29. Februar 2024
Voraussichtlicher Auswahltermin (Sitzung LEADER-Steuerungskreis):	Dienstag, 16. April 2024
Adresse für die Einreichung der Anträge:	Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V., LEADER-Geschäftsstelle, Ebersbacher Straße 4, 88361 Altshausen
Themenbereiche:	Projekte können zu allen Handlungsfeldern des Regionalen Entwicklungskonzepts der LEADER-Region Mittleres Oberschwaben (Nachhaltiges Wirtschaften, Kommunalentwicklung, Tourismus und Naherholung) eingereicht werden.
Hinweise auf die Auswahlkriterien:	Die Projektbewertung erfolgt anhand der im Regionalen Entwicklungskonzept definierten Projektauswahlkriterien. Anhand des Projektbewertungsbogens werden Projektanträge vom Entscheidungsgremium (LEADER-Steuerungskreis) in einem transparenten und überprüfbaren Auswahlverfahren bewertet, entsprechend eingestuft und beschlossen. Projektbewertungsbogen sowie das Regionale Entwicklungskonzept sind auf dieser Webseite unter der Rubrik Downloads abrufbar.

Wir empfehlen Ihnen, frühzeitig mit der Geschäftsstelle Kontakt aufzunehmen, um die Förderfähigkeit Ihrer Projektidee zu klären. Bitte beachten Sie, dass die **Einreichungsfrist für den Bewilligungsantrag nach dem Auswahltermin des LEADER-Steuerungskreises lediglich 3 Monate** (16. Juli 2024) beträgt.

Sprechstunden zur LEADER-Förderung

Zum Start der neuen Förderperiode und anlässlich des ersten Projektaufrufes bietet das Team der LEADER-Geschäftsstelle öffentliche Sprechstunden an. Eingeladen sind alle, die eine Projektidee haben und sich dazu unverbindlich beraten lassen möchten. Die Geschäftsstelle gibt Auskunft zum LEADER-Förderprogramm, zur Antragsstellung und erklärt die Vorgehensweise. Die Beratungen finden am 05. Februar 10 bis 12 Uhr digital oder in Präsenz in den Räumlichkeiten der Geschäftsstelle, Ebersbacher Straße 4 in Altshausen statt.

Um Terminanmeldung wird gebeten! Bitte kontaktieren Sie hierfür die Geschäftsstelle unter info@re-mo.org oder 07584 / 9237-180.

LEADER-Förderung - was gibt es zu wissen?

Wer sich noch unsicher ist, wie die LEADER-Förderung funktioniert, kann sich auf unserer Homepage oder in den Sozialen Medien der Geschäftsstelle informieren.

Zusammenfassung auf unserer Homepage: Von der Idee zum Projekt

Bildlich dargestellt auf unserem Instagram-Kanal: Die 5-Schritte zur LEADER-Förderung

REGIONALENTWICKLUNG

Austauschgespräch mit der Dorf-Akademie Wetterau

Im Oktober letzten Jahres veranstalteten wir gemeinsam mit dem K-Punkt Ländliche Entwicklung und der LEADER-Region Württembergisches Allgäu einen Resonanzworkshop zur Entwicklung einer "Dorfakademie". Interessierte aus den Landkreisen Biberach, Ravensburg und Sigmaringen wurden eingeladen um die Bedarfe der Städte und Gemeinden zu erfragen und zu erfassen. Die "Dorfakademie" könnte beispielsweise eine kommunale Servicestelle beinhalten oder sich dem Empowerment von Ehrenamtlichen widmen.

Um die Idee der "Dorfakademie" weiter zu entwickeln trafen wir uns in einer Online-Runde mit den Initiatoren der Dorf-Akademie Wetterau/Oberhessen. Diese versteht sich als eine Unterstützungsstruktur (Impuls- und Austauschplattform) für Menschen in den Dörfern der LEADER-Region Wetterau/Oberhessen, die sich vor Ort engagieren oder dies zukünftig tun möchten. Ihre Ziele sind die Qualifizierung engagierter Menschen in deren LEADER-Region und deren Anbindung an professionelle Strukturen. Durch die Dorf-Akademie wird die Möglichkeit gegeben, im Zusammenwirken mit den Gemeinden, Ideen, Konzepte und Projekte anzustoßen, die das Leben im Ort attraktiv gestalten.

Nach dem informativen, aufschlussreichen und motivierenden Austausch machen wir uns mit unseren Projektpartnern an die weitere Planung über eine mögliche Dorfakademie in der Region Mittleres Oberschwaben.

Erfolgreiche Jugendwerkstatt in Altshausen

In einer Kooperation der Gemeinde Altshausen, des Kreisjugendrings Ravensburg e.V. und des Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V. (LEADER-Geschäftsstelle) wurden die Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen der Herzog-Philipp-Verbandsschule (HPV) und des Progymnasiums Altshausen befragt, was ihnen in ihrer Gemeinde fehle. In zwei Workshops wurden mit etwa 50 Schülerinnen und Schülern im Jugendbeteiligungsprozess der Jugendwerkstatt Projektideen zusammengetragen und konkrete Umsetzungswünsche in Präsentationen niedergeschrieben.

Diese Präsentationen wurden Ende November im Musiksaal der HPV von den Schülerinnen und Schülern den Vertretern der Gemeinde vorgestellt. Eine mobile Eisfläche könne im Winter auf ungenutzten Tennisplätzen etabliert werden. Eine Graffitiwand in Form eines Labyrinthes könnte im Ried platziert werden, da dort keine Anwohner gestört werden. Vier Schüler wünschen sich nahe der Schulen eine kleine Fläche zum Fußballspielen und baten die Gemeinderäte um Prüfung, ob dafür der

Spielplatz in Frage kommen könne. Zwei weitere Schüler hätten gern einen Skatepark für Inliner, Scooter und Skateboarder.

Die Gemeinderäte und die Kollegen der Gemeindeverwaltung staunten über den Mut der Jugendlichen und freuten sich über die gelungenen Vorträge. Ein Video- und Fotograf hielt alle Veranstaltungen bildhaft fest und somit entstanden kurze Videoclips, die den Bearbeitungs- und Entstehungsprozess der Jugendwerkstatt dokumentieren. Diese Clips wurden zur Abschlussveranstaltung ebenfalls vorgestellt. Im Anschluss der Präsentationen wurden die Projektideen mit den Anwesenden ausgewertet und diskutiert.

Die Gemeinde Altshausen plant die Fortsetzung der Jugendwerkstatt im neuen Jahr mit interessierten Schülern, welche ihre Projektidee zur Umsetzung führen wollen. Bürgermeister Patrick Bauser klärt derzeit mit seinen Mitarbeitern die kurzfristige Realisierung der Graffitiwand. Außerdem könne er sich vorstellen, dass der bestehende Pump Track im Ried um ein Multifunktionsfeld erweitert werden könne. Der „Start die Jugendarbeit in der Gemeinde voran zu treiben sei gelungen“, was Herrn Bauser froh stimmt. Christian Netti vom Kreisjugendring Ravensburg e.V., der die Jugendwerkstatt federführend begleitete, freut sich „über die positive Jugendbeteiligung und dass die Herausforderung in den Schulalltag einzugreifen gut gelungen ist“. Daher gilt sein Dank den Schulleitern der beiden Altshauser Schulen, welche die Möglichkeit bestens unterstützten. Die Kolleginnen der LEADER-Geschäftsstelle Natalie Rieche und Lena Schuhmacher nutzen Veranstaltungen dieser Art, um ihre Arbeit und LEADER bekannter zu machen. Im Bereich der Regionalentwicklung bieten diese Kooperationen zudem einen Anstoß für die Akquise neuer Förderprojekte im Ländlichen Raum, um die festgesetzten Ziele der Region zu erreichen. © MAZO

Einblicke in die Jugendwerkstatt: Zusammenfassung Jugendwerkstatt

Kurz-Präsentationen: Auftaktveranstaltung & Präsentations-Erstellung

REGIONALBUDGET-PROJEKTE

Weitblick in Altshausen aufgestellt

Gemeinsam mit der Oberschwaben Tourismus GmbH wurde im Zuge der Erlebnisinszenierung ein "Weitblick" als Atempause für Spaziergänger und Radfahrer in Altshausen etabliert. Die Installation unterhalb des Marktplatzes beinhaltet neben Sitzgelegenheiten auch ein Panoramaelement mit Blickpunktbestimmung und trägt somit zur Verschönerung der Ortsmitte bei. Abgebildet wurde der Marktplatz mit der barocken Schlossanlage und den benachbarten Gebäuden.

In der Gemeinde Altshausen entstand ein Prototyp dieses Weitblicks, der in den kommenden Jahren auf weitere Gemeinden ausgeweitet werden soll. Mit dem Pilotprojekt soll die Radwegeinfrastruktur in der Region verbessert und attraktiver gestaltet werden, um mehr gesundheitsbewusste Radtouristen in die Region zu lenken. Die Holzkonstruktion mit den angebrachten Acryltafeln wurde mit einem Fördersatz von 80 Prozent im Handlungsfeld Tourismus und Naherholung bezuschusst. Um den Tourismus nachhaltiger zu gestalten sind weitere Qualitätsverbesserungen entlang der Radwege angedacht.

Lena Schuhmacher von der LEADER-Geschäftsstelle traf sich mit den Kollegen der Gemeindeverwaltung und des Verwaltungsverbandes zur Inaugenscheinnahme. Projektinitiator Hauptamtsleiter Dieter Heske erläuterte dabei die Entstehungsgeschichte und den angedachten Nutzen des Weitblickes.

Fotos: Erläuterungen am Weitblick mit Dieter Heske (r.), Lena Schuhmacher (m.), Jörg Schuler (l.) und Verbandskämmerer Rolf Bär (v.) © REMO e.V.

VERANSTALTUNGSHINWEISE

>> 02. Februar 2024: 10 bis 12 Uhr: REMO-Sprechstunde

>> 05. Februar 2024: 10 bis 12 Uhr: REMO-Sprechstunde

Sie möchten Mitglied werden?

Dann füllen Sie einfach unseren Mitgliedsantrag aus und lassen uns diesen zukommen. Jeder, der die Region aktiv mitgestalten möchte, ist uns als Mitglied willkommen! Daher freuen wir uns, Sie bald als unser neues Mitglied begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen zur Vereinsarbeit sowie den Mitgliedsantrag finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik >> ÜBER UNS oder >> HIER.

So finden Sie uns auf Social Media:

Sie möchten keinen Newsletter mehr erhalten?

Dann finden wir das sehr schade! Sie können uns jedoch durch eine kurze formlose E-Mail über die Kündigung Ihres Newsletter-Abonnements informieren.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Der LEADER-Prozess im Aktionsgebiet Mittleres Oberschwaben wird gefördert durch das Ministerium für Ernährung, ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Weitere Informationen sind über den nachstehenden Link auf der Webseite der Kommission einzusehen:

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Finanziert von der Europäischen Union

Finanziert mit Mitteln der Europäischen Union im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und mit Mitteln des Bundes und des Landes Baden-Württemberg aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes.

>> Link zur Webseite der EU-Kommission

>> Link zu www.re-mo.org

Impressum Verantwortlich für den Inhalt Angaben gem. § 5 TMG: Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V., Ebersbacher Straße 4, 88361 Altshausen
Vertretungsberechtigter Vorstand: Vorsitzender Bürgermeister Daniel Steiner, Kirchplatz 4, 88284 Wolpertswende, d.steiner@wolpertswende.de, Stellvetretender Vorstand: Brgermeister Ralph Gerster, Kirchplatz 1, 88630 Pfullendorf, ralph.gerster@stadt-pfullendorf.de
Kontakt: Telefon: +49 (0) 7584 9237-180, E-Mail: info@re-mo.org
Aufsichtsbehörde: Amtsgericht Ulm, Nr. VR 720603

IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN

Lena Schuhmacher

Telefon: 07584 9237-181
Mobil: 0171 9424726
E-Mail senden

Natalie Rieche

Telefon: 07584 9237-180
Mobil: 0171 9710318
E-Mail senden

Built with AcyMailing